

Weitere Informationen erhalten Sie:
•per Aushang im Kassenbereich des Freibades und in der Gemeinde Adendorf
•beim Bademeister
•Zum verwendeten System zur Erkennung von Ertrinkungsfällen bitten wir Sie auch, die Datenschutzhinweise des Anbieters zu lesen:
•https://www.lynxight.com/legal/privacy-policy-pools-de
•im Internet unter www.adendorf.de

Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:
Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen und ggf. seines Vertreters:
Freibad Adendorf, Scharnebecker Weg 19, 21365 Adendorf
Betreiber:
Gemeinde Adendorf
Rathausplatz 14
21365 Adendorf
Mail: gemeinde@adendorf.de, Tel: 04131-9809-0

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
Datenschutzbeauftragte Gemeinde Adendorf, Auf dem Michaeliskloster 4, 21335 Lüneburg, Mail: datenschutz@landkreis-lueneburg.de, Tel: 04131-261756

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung:
Zweck: Wir nutzen ein KI-gestütztes Ertrinkungserkennungssystem, dass das Aufsichtspersonal des Freibades unterstützt und es auf drohende Gefahren für Schwimmer im Schwimmbad aufmerksam macht. Dies dient dem Zweck, die Sicherheit der Schwimmbadbesucher zu schützen, indem das Risiko von Ertrinken, Verletzungen und Sicherheitsrisiken verringert wird.
Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO (öffentliches Interesse) i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO (lebenswichtige Interessen der betroffenen Person).
Art. 6 Abs. 1 lit. e i.V.m. Art. 6 Abs 1 lit. d. DS-GVO in Verbindung mit § 3 und § 14 Abs. 1 Nr. 1 NDSG i.V. m. §§ 1,2,4 und 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 NKomVG und in Verbindung mit der im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht als Betreiber eines Freibades (§ 823 BGB und Def. BGH) geltenden Pflichten.

Berechtigtes öffentliches Interesse, welches verfolgt wird:
Berechtigtes öffentliches Interesse der Gemeinde Adendorf als Betreiber des Freibades Adendorf an der Rettung von Menschenleben und der Verhinderung von Verletzungen von Personen.

Speicherdauer oder Kriterien für die Festlegung der Dauer:
72 Stunden

Empfänger der Daten:
1. Lynxight Ltd. in Israel, einem Land mit einer EU-Angemessenheitsentscheidung.
2. Amazon Web Services mit Sitz Frankfurt am Main (amerikanisches Unternehmen unter einer EU-Angemessenheitsentscheidung) ist ein Auftragsverarbeiter.

Hinweise auf die Rechte der Betroffenen:

In den meisten Fällen ist die Qualität (Auflösung) des Bildmaterials nicht ausreichend, um eine bestimmte Person identifizieren zu können. In diesem Fall verarbeiten wir keine personenbezogenen Daten von Ihnen. In einer Minderheit der Fälle ist die Auflösung des Bildmaterials ausreichend, um Personen identifizieren zu können. In diesem Fall haben Sie folgende Rechte:

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht**

auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO).

Bitte beachten Sie, dass es für unsere Zwecke nicht erforderlich ist, einzelne Personen zu identifizieren. Daher müssen wir möglicherweise zusätzliche Informationen von Ihnen anfordern, bevor wir die oben genannten Rechte erfüllen können.

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das **Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde**, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen. In Niedersachsen ist die zuständige Aufsichtsbehörde: Der Beauftragte für den Datenschutz Niedersachsen, Prinzenstraße 5, 30159 Hannover, Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de, Tel: 0511-1204500